

Presseverlautbarung

Die Lügen der russischen Sicherheitskräfte gegen Hizb-ut-Tahrir müssen aufgedeckt werden!

(Übersetzung)

Am 17.10.2017 wurden in der Republik Tatarstan Muslime von russischen Sicherheitskräften festgenommen. Ihnen wird die Beteiligung an Aktivitäten von Hizb-ut-Tahrir vorgeworfen. Bereits am nächsten Tag wurden folgende Personen der Unterstützung von Aktivitäten einer terroristischen Organisation für schuldig befunden, dies gemäß Artikel 205 Abschnitt I und II des Strafgesetzbuchs der Russischen Föderation:

- 1- Anis Gimaz Aldinov, geboren 1965
- 2- Rounat Khananov, geboren 1986
- 3- Azat Zajayev, geboren 1989
- 4- Erick Mohamatov, geboren 1988
- 5- Rayek Hamidolin, geboren 1981
- 6- Rasem Mamidov, geboren 1992
- 7- Emil Shanjariev, geboren 1993

Staatliche und örtliche Medien, die von den Sicherheitskräften mit Informationen zu den Festnahmen versorgt wurden, titelten hierzu: „Hebt die Zellen der Terrororganisationen aus!“. Um die Festnahme von Muslimen zu rechtfertigen, führten die Medien in ihren Berichten an, dass bei den Durchsuchungen im Anschluss an die Festnahmen wichtiges Beweismaterial sichergestellt worden sei. Es wurden Aufnahmen veröffentlicht, in denen zu sehen ist, wie eine maskierte Sicherheitskraft bei der Stürmung eines Hauses eine Scheibe einschlägt und durch diese hindurchspringt. In der nächsten Szene ist zu sehen, wie der Hausbewohner am Boden liegt und ihm die Hände gebunden werden. Das Video endet mit Aufnahmen von Büchern von Hizb-ut-Tahrir.

In Anbetracht dieser wohlinszenierten Verleumdungskampagne ist es nicht weiter verwunderlich, wenn große Teile der Bevölkerung glauben, es würde sich tatsächlich um die Festnahme von Terroristen handeln; als ob Hizb-ut-Tahrir eine Gefahr für die russische Bevölkerung darstellte. Auf der anderen Seite gibt es Menschen, die sich von diesem Schauspiel nicht trügen lassen. Die Falschheit der Anschuldigungen ist nicht nur den Familienangehörigen und Bekannten der Verhafteten ersichtlich, sondern jedem, der sich nur ansatzweise mit den Aktivitäten von Hizb-ut-Tahrir befasst. Ferner sind sich verständige Menschen darüber im Klaren, dass ausgerechnet Bücher kein Beweis für Terrorismus sein können. Terroristen sind für ihre Gewaltakte bekannt und nicht für eine umfassende Sammlung islamischer Bücher!

Früher oder später werden die Lügen und Intrigen der Sicherheitskräfte, die sie gegen Hizb-ut-Tahrir ersonnen haben, auffliegen. Der Allmächtige wird den Mitgliedern von Hizb-ut-Tahrir, die von Gewalt und Willkür heimgesucht werden, ihre missliche Lage erleichtern. Und an ihrer Geduld und Standhaftigkeit im Tragen der göttlichen Botschaft wird Er (t) ein Exempel für die Umma statuieren. Der Erhabene sagt:

(وَسَيَعْلَمُ الَّذِينَ ظَلَمُوا أَيَّ مُنْقَلَبٍ يَنْقَلِبُونَ)

Und diejenigen, die Unrecht tun, werden erfahren, welche Einkehr sie haben werden. [26:227]

**Medienbüro
von Hizb-ut-Tahrir
in Russland**